Fachkräftestrategie Pflege
Rheinland-Pfalz
Pflege gestalten. Zukunft sichern.

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

PFLEGETAG RHEINLAND-PFALZ am 4. Dezember 2025 „Fachkräftestrategie Pflege Rheinland-Pfalz 2025 - 2028“

Heiko Strohbach
Leiter Referat Gesundheitsfachberufe, Fachkräfteinitiativen
Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Rheinland-Pfalz

1. Gliederung

1. Fachkräfteinitiativen RLP
2. Vision und Mission
3. Warum eine neue Strategie?
4. Die vier Themengebiete
5. Strategische Bedeutung
6. Fazit

1. Fachkräfteaktivitäten RLP

- Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 1.0 (2012-2015)
- FQI Pflege 2.0 (2018-2020)
- FQI Pflege 2.1 (bis 2024)
- ab 2025 Fachkräftestrategie Pflege RLP 2025-2028

2. Vision und Mission

- Ausgangslage: demografische Wandel erhöht den Bedarf an Pflege – gleichzeitig sinkt die Zahl der verfügbaren Fachkräfte.
- bis 2035 steigt die Zahl der Pflegebedürftigen im Land von 241.000 auf rund 280.000 (+16 %).
- Wir müssen gleichzeitig mehr ausbilden, besser qualifizieren, gezielter gewinnen und nachhaltig binden.

2. Vision und Mission

- Vision: „Wir stärken unser Gesundheitswesen und sichern eine qualitativ hochwertige Versorgung heute und in Zukunft.“
- Mission: „Wir bringen mehr helfende Hände in die professionelle Pflege.“
- kein Einzelprojekt, sondern koordinierte Gesamtstrategie von Ministerien, Hochschulen, Verbänden, Kostenträgern, Bundesagentur und weiteren Partnern.

3. Warum eine neue Strategie?

1. Steigender Versorgungsbedarf bei gleichzeitigem Fachkräfteengpass.
2. Hohe Belastungen und Abbrüche in Ausbildung und Beruf – in der Pflegeausbildung liegen die Abbruchquoten bei rund 40 %.
3. Komplexere Aufgaben durch medizinischen Fortschritt, Multimorbidität und Digitalisierung.
4. Wettbewerb um internationale Pflegekräfte.

4. Die vier Themengebiete

Themengebiet 1: Fachkräftequalifizierung

- Generalistische Vorqualifizierung arbeitsloser Menschen.
- Stärkung des Pflegestudiums und Senkung der Abbruchquoten in der Pflegeausbildung.
- Pflegeassistenzausbildung

4. Die vier Themengebiete

Themengebiet 2: Fachkräftegewinnung

- Prozess der:
- Gewinnung/ Zuwanderung
- Anerkennung
- Anerkennungsmaßnahmen
- Integration

4. Die vier Themengebiete

Themengebiet 3: Fachkräftebindung

- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Flexibilisierung der Arbeitsorganisation
- Kontinuierliche Qualifizierung und interkulturelle Schulung von Führungskräften
- Attraktive Beschäftigungsbedingungen, Entbürokratisierung, Ausbau der Kinderbetreuung.

4. Die vier Themengebiete

Themengebiet 4: Digitalisierung und Innovation

- Digitale Beratung
- Digitale Bildungsoffensive Pflege
- Fördermöglichkeiten für die digitale Transformation
- Investitionen in Infrastruktur

5. Strategische Bedeutung

Die Strategie wirkt auf mehreren Ebenen

- **Landespolitik**: verlässliche Ausbildungs-, Arbeits- und Anerkennungsstrukturen.
- **Arbeitsmarktpolitik**: Qualifizierung, Zuwanderung, Integration.
- **Bildungspolitik**: Kompetenzen für die Pflegeberufe der Zukunft.
- **Innovationspolitik**: Digitalisierung als Entlastungsfaktor.

6. Fazit

- Die Fachkräftestrategie Pflege RLP 2025 - 2028 ist eine Antwort aller Akteure im Gesundheitswesen und der Pflege in Rheinland-Pfalz auf die Herausforderung in der Pflege heute und in Zukunft.
- Eingebettet in die Fachkräftestrategie Pflege- und Gesundheitsfachberufe 2026 (Fachkräftestrategie Pflege, Schulgeld-freiheit seit 2022, Qualifizierungs- und Digitalisierungsstrategie GFB 2025

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT